

LANGSTRECKENLAUF

Redlinger auf Rang sieben

Lisa Redlinger hat bei den World University Championships in Italien einen, auch für sie überraschenden, Top-10-Platz erreicht.

Bei den World University Championships im Cross Country, die am 14. und 15. März im italienischen Cassino ausgetragen wurden, sorgte Lisa Redlinger mit einem starken siebten Platz für ein weiteres persönliches internationales Top-Resultat. Die Athletin aus Lustenau zeigte über 3000 Meter eine starke Leistung und durfte sich über einen Platz in den Top-10 freuen.

Beruf geht eigentlich vor. „Mit dem siebten Platz im Einzel heute über 3000 Meter bin ich echt richtig happy“, sagte die 22-Jährige nach dem Rennen. Redlinger, die am 13. November

2002 geboren ist, hat Grafik Design/Webdesign studiert und setzt ihren Fokus aktuell vor allem auf ihre berufliche Tätigkeit. Gemeinsam mit ihrem Freund führt sie das Unternehmen „Redlinger Digital“.

Umso überraschender kommt für sie selbst der aktuelle Leistungsschub: „Der gute Leistungsanstieg ist für mich sehr überraschend, weil ich nicht wirklich etwas geändert habe und der Fokus auch nicht wirklich auf dem Laufen liegt.“ Auch wenn der Sport weiterhin Leistungssport für sie ist, steht das Laufen derzeit nicht an erster Stelle in ihrer Lebensplanung.



Lisa Redlinger (Startnummer 162) war selbst etwas überrascht ob ihrer Leistung und der Top-10-Platzierung.

ANTONIO NARDELLI

FRAUENFUSSBALL

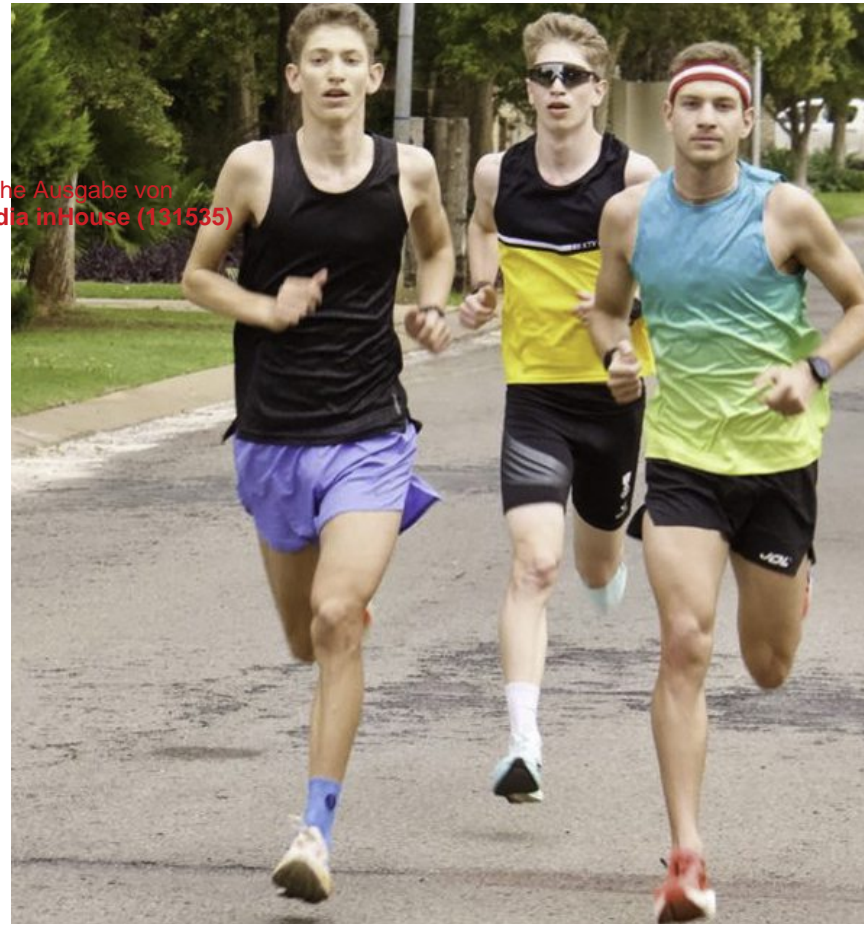
Selina Albrecht wechselt nach Essen

Die Defensivspielerin Selina Albrecht wird den SCR Altach im Sommer verlassen und künftig in Deutschland für den Traditionsverein SGS Essen auflaufen. Mit gerade einmal 19 Jahren hat sie bereits knapp 100 Pflichtspiele für den SCR Altach bestritten und sich in dieser Zeit nicht nur zur absoluten Leistungsträgerin, sondern für viele auch zum Gesicht des Frauenteam entwickelt. Nun wagt sie den nächsten Schritt in ihrer Karriere und wechselt nach Nordrhein-Westfalen ins Zentrum des Ruhrgebiets. Die Frauenfußballmannschaft aus Essen spielt seit 2004 in der Deutschen Frauen-Bundesliga und belegt derzeit den 13. Rang in der Tabelle.



Albrecht geht nach Deutschland. VEREIN

Persönliche Ausgabe von
Russmedia inHouse (131535)



TRIATHLON

Doppel-Top-10

Die Brüder Samuel und Noah Künz erreichten beim Africa Triathlon Cup in Simbabwe die Endränge acht und neun und haben nun eine gute Ausgangsposition für die folgenden, internationalen Rennen.

Die Feldkircher Triathleten Samuel und Noah Künz haben erneut starke Leistungen auf internationaler Ebene gezeigt und ihre gute Form wieder einmal unter Beweis stellt.

Nach Top-10-Plätzen in der Vorwoche schlugen die beiden Athleten vom RV DJ's Bikeshop Simplon Hard beim Africa Tri-

athlon Cup in Troutbeck (Simbabwe) erneut mit den Plätzen acht und neun zu und holten damit abermals wichtige Punkte für das World Triathlon Ranking. Beide schaffen sich damit eine gute Ausgangsposition für die kommenden internationalen Rennen im Mai und Juni.

Dünne Luft. Das Rennen fand auf einer Seehöhe von 2000 bis 2100 Metern statt und stellte damit außergewöhnlich hohe Anforderungen an die Sportler. Die dünne Höhenluft macht besonders die Belastung auf dem Rad und beim Laufen deutlich anspruchsvoller und verlangt eine sehr kluge Renneinteilung. Beide Österreicher starteten mit dem klaren Ziel, ein Top-10-Ergebnis zu erreichen und schon im Schwimmen setzten sie ein erstes Ausrufezeichen: Samuel